

	<p>Tárgyak: Ansicht des Potsdamer Stadtschlusses vom Lustgarten</p> <p>Intézmény: Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte Am Alten Markt 9 14467 Potsdam +49 331 289 6821 museum-geschichte@rathaus.potsdam.de</p> <p>Gyűjtemények: Historische Stadtansichten von Potsdam und Umgebung (Grafik)</p> <p>Leltári szám: 79-94a-K2a</p>
--	--

Leírás

Für den Mittelrisaliten der Lustgartenseite des Stadtschlusses existierte bis 1945 eine eigenhändige Zeichnung Friedrichs II. Der König war mit der Lösung von Georg Wenzeslaus von Knobelsdorff nicht einverstanden gewesen und hatte stark in den Entwurf seines Architekten eingegriffen. Dies betraf in erster Linie die Gliederung des Mittelrisaliten in fünf gleich große Achsen mit zehn korinthischen Dreiviertelsäulen statt jeweils zwei Achsen neben einem hervorspringenden Portal und Halbsäulen. Die Radierung von Johann Friedrich Schleuen (1739-1784) zeigt den Corps de Logis nach dessen Vollendung mit den Havel- und Ringerkolonnaden. Publiziert wurde die Radierung erst zehn bis fünfzehn Jahre später. [Uta Kaiser]

Originaltitel: Prospect des Königl. Schlusses zu Potsdam

Alapadatok

Anyag/ Technika:

Radierung

Méretek:

Blatt: 27,4 x 43,7 cm

Események

Készítés	mikor	1770
	ki	Johann Friedrich Schleuen (1739-1784)
	hol	
[Földrajzi vonatkozás]	mikor	

ki
hol Potsdamer Stadtschloss

Kulcsszavak

- Grafika

Szakirodalom

- Giersberg, Hans-Joachim (1998): Das Potsdamer Stadtschloss. Potsdam, S. 57-63; Abb. 10, S. 59
- Kirschstein, Jörg (2014): Das Potsdamer Stadtschloss. Vom Fürstensitz zum Landtagsschloss. Berlin, Abb. S. 40